



## SCHWERPUNKTFRAGEN 2015

Auch in diesem Jahr hat der IVA 10 Schwerpunktfragen ausgearbeitet und lädt die börsennotierten Unternehmen zur Beantwortung ein. Die Antworten der Unternehmen werden im Internet unter [www.iva.or.at](http://www.iva.or.at) veröffentlicht.

*Die Fragen:*

1. Wie viele **Mitarbeiter** (ohne Vorstand) hatten 2014 einen Jahresgesamtbezug von **mehr als 200.000 Euro** und wie viele davon einen Jahresgesamtbezug von **über 500.000 Euro**?

Kein Mitarbeiter hatte im Jahre 2014 einen Jahresbezug von über 200.000 Euro.

2. Wie viele **Mitarbeiter** hatten im Berichtsjahr einen **Jahresbezug von weniger als 25.000 Euro**? (Vollzeitbeschäftigung, volles Jahr, ohne Lehrlinge)

In der gesamten Wolford Gruppe hatten 611 MitarbeiterInnen im Jahre 2014 einen Jahresbezug von weniger als 25.000 Euro brutto, wovon ein Großteil der MitarbeiterInnen im slowenischen Produktionswerk tätig ist.

Mitarbeiter mit einem Jahresbezug von weniger als 25.000 Euro

|                     |     |
|---------------------|-----|
| Handel Österreich   | 15  |
| Arbeiter Österreich | 102 |



|                   |     |
|-------------------|-----|
| Gastro Österreich | 1   |
| Deutschland       | 62  |
| UK/IRL            | 5   |
| Italien           | 34  |
| Spanien           | 43  |
| Slowenien         | 256 |
| Niederlande       | 37  |
| Belgien/Luxemburg | 5   |
| Skandinavien      | 1   |
| Frankreich        | 25  |
| Hong Kong         | 20  |
| Shanghai          | 5   |

3. Wie hoch ist der **Anteil der Mitarbeiter** (soweit bekannt) direkt oder indirekt (Mitarbeiter-Stiftung) **am Unternehmen?**

Wie viele **Aktien** wurden im Berichtsjahr von **Mitarbeitern mit steuerlicher Förderung** (Freibetrag 1.460 Euro pro Mitarbeiter) erworben?

Hierzu können wir aufgrund fehlender Daten keine Angaben machen.

4. **Enforcement:** Wurde im Berichtsjahr eine **Prüfung der OePR (Prüfstelle für Rechnungslegung)** durchgeführt? Wenn ja, Dauer, zusätzlicher Sach- und Personalaufwand, **Ergebnis** (Beanstandungen)

Im Berichtsjahr 2014/15 wurde keine Prüfung der OePR durchgeführt.

5. **Anzahl der Dienstwagen**, Aufwand für **Repräsentation**, für **Kultur-, Sozial- und Sportsponsoring**, Buchwert der **Kunstgegenstände**

Anzahl der Dienstwagen

|             |   |
|-------------|---|
| Wolford AG  | 5 |
| Deutschland | 8 |
| UK/Irland   | 3 |



|              |   |
|--------------|---|
| Schweiz      | 2 |
| Italien      | 3 |
| Slowenien    | 1 |
| Skandinavien | 6 |
| Benelux      | 4 |
| Frankreich   | 4 |

-----  
Total 36  
=====

Aufwand für Repräsentation: 131.000 Euro im Geschäftsjahr 2014/15

Kultur-/Sport-/Sozialsponsoring: Im Rahmen des Kultursponsorings unterstützt Wolford den Life-Ball in Wien (2014 /2015 mit 100.000 Euro). Zudem gibt es auch im lokalem Umfeld kleinere Sponsoring-Aktivitäten.

Buchwert der Kunstgegenstände: 0

6. Höhe der **Körperschaftsteuerzahlungen** in Österreich 2014, Höhe der steuerlichen Verlustvorträge (Österreich), voraussichtliche Auswirkungen der **Steuerreform 2015, Pflichtbeiträge an die Wirtschaftskammer, für Mitarbeiter berechnete und abgeführte Arbeiterkammerumlage**

Im Geschäftsjahr 2015/15 gab es per Saldo eine Erstattung von Körperschaftsteuern in Österreich. Die Höhe der steuerlichen Verlustvorträge in Österreich beträgt 9,4 Mio. EUR. Aus der Steuerreform 2015 werden keine wesentlichen Auswirkungen erwartet. Es kommt sowohl zu entlastenden Effekten aus der Erhöhung der Forschungsprämie als auch zu belastenden Effekten aus den Änderungen bei der Immobilienabschreibung und der neuen Verteilung der Instandsetzungsaufwendungen. Die Pflichtbeiträge an die



Wirtschaftskammer betrogen im Geschäftsjahr 91 TEUR. Die für Mitarbeiter berechnete und abgeführte Arbeiterkammerumlage betrug im Geschäftsjahr 121 TEUR.

Arbeiterkammerumlage im WJ 14/15: 121.385,51 Euro

7. **Aufgliederung Mitarbeiteranzahl:** Österreich – EU (ohne Österreich) – Russland – USA – Asien – übrige Welt, Anzahl der freigestellten Betriebsräte

Durchschnittliche Mitarbeiter (Köpfe) im WJ 14/15

Österreich: 790

EU ohne Österreich: 818

Russland: keine

Asien: 41

Übrige Welt: 19

Freigestellte BR Mitglieder: 1

8. Beschreibung der **Investor-Relations-Aktivitäten** (wie Teilnahme an Roadshows, Anfragen von privaten und institutionellen Investoren, sonstige Aktivitäten für Investoren) und **Anzahl der gedruckten Geschäftsberichte** (Deutsch, Englisch)

Die Investor-Relations-Aktivitäten umfassten u.a. die Teilnahme an Investorenkonferenzen der Erste Bank und der Raiffeisen Centro Bank in Stegersbach und Zürs, hinzu kam eine Roadshow in Zürich. Im Schnitt erhält die Woford AG ca. 15 Investoren-Anfragen pro Jahr und organisiert bei Bedarf entsprechend Werksbesuche und



Vorstandsgespräche. Zusätzlich bot Wolford im letzten Jahr gemeinsam mit der KochBank einen „Investor’s day“ im Bregenzer Headquarter an.

Anzahl gedruckter Geschäftsberichte: Deutsch: 1000 / Englisch: 750

9. Wie viele Mitarbeiter gingen 2014 mit welchem **Durchschnittsalter in Pension?** Anzahl der Mitarbeiter per 31.12.2014, gegliedert in Geburtsjahrgang 1954 und älter, 1955 – 1959, 1960 – 1964 (jeweils getrennt nach Frauen und Männern), Anzahl der Lehrlinge

| Gruppe:        | M                | W               |
|----------------|------------------|-----------------|
| 1954 und älter | 5 Männer/ 61,8 J | 8 Frauen/64,5 J |
| 1955-1959      | keine            | 3 Frauen/57,3 J |
| 1960-1964      | keine            | keine           |

Anzahl der Lehrlinge: 26

10. Auswirkungen der **EURO-Dollar-Relation**, der **Ukraine-Krise**, der Entwicklung des **Ölpreises** und der **Energiepreise** 2014 und voraussichtlich 2015

Die Euro-Dollar-Relation unterstützte durch positive Währungseffekte die Umsatz-Seite der Wolford AG im Geschäftsjahr 2014/15. Jedoch erhöhten sich auf der anderen Seite auch die währungsbedingten Kosten, allen voran Miet- und Personalkosten.

Auch die Ukraine-Krise beeinflusste Wolford im abgelaufenen Geschäftsjahr. Sie hatte u.a. die Schließung von ukrainischen Wolford-Boutiquen zu Folge. Gleichzeitig sank durch die Abwertung des Rubels



die Kaufkraft russischer Kunden. Indirekte Folgen hatte zudem das Ausbleiben russischer Touristen in Europa und Middle-East, was vor allem die Wolford Boutiquen in den europäischen Hauptstädten zu spüren bekamen.

Die fallenden Ölpreise hatten keine elementaren Auswirkungen auf die Preise unserer hochqualitativen Garne. Zudem werden diese meist im Rahmen von langfristigen Lieferverträgen (inklusive Preisabsicherung) eingekauft. Ebenso verhält es sich mit der Auswirkung der Energiepreise auf unsere Produktion.